

Leistungsverzeichnis von Leseo

Lesekompetenz fördern:

Leseo unterstützt Sie bei Ihrem Engagement

L e s e o

cornelsen.de/leseo



Cornelsen

Potenziale entfalten

Inhaltsverzeichnis

1.	Was ist Leseo – der Überblick	2
1.1	Zielsetzung und Nutzen des Produkts.....	2
1.2	Funktionen bei <i>Leseo</i>	4
1.3	Flexibler Einsatz – Mehrwerte im Präsenz- und Distanzunterricht	8
1.3.1	Präsenzunterricht	8
1.3.2	Distanzunterricht	10
1.4	Lernmittelunabhängiger Einsatz – was bedeutet das?.....	11
1.5	Zusammenfassung: Was macht Leseo einzigartig?	11
2.	Nutzung von <i>Leseo</i> über das Berliner Schulportal	13
2.1	Technische Nutzungsvoraussetzungen für Endanwender/-innen	13
2.2	Nutzung des Klassenmanagements des Berliner Schulportals	14

1. Was ist Leseo – der Überblick

1.1 Zielsetzung, Umfang und Nutzen des Produkts

Digitale Leseförderung für die Grundschule

Leseo ist eine browserbasierte Online-Plattform mit umfangreichen Differenzierungsmöglichkeiten bei der Leseförderung für Lehrkräfte sowie Schüler/-innen an Grundschulen (Klassenstufe 1 bis 6). Die Plattform verfolgt das Ziel, die Lesefreude von Kindern zu steigern und Lehrkräfte bei der individuellen Förderung zu unterstützen, um die Lesekompetenz der Schüler/-innen langfristig und nachhaltig zu verbessern. Die motivationale Selbststeuerung wird durch liebevolle Monster angesprochen, die die Kinder aktiv durch ihr Leseerlebnis begleiten (z. B. Hinweis vom Monster bei Lesestufenaufstieg, Monster stehen als Avatare zur Auswahl und geben Feedback nach der Bearbeitung von Aufgaben).

Einsatz im Unterricht und zu Hause

Ein großer Vorteil von Leseo sind die flexiblen Einsatzmöglichkeiten: im Unterricht, in freien Lernphasen sowie zu Hause. Selbst von unterwegs ist Leseo jederzeit für Lehrkräfte und Schüler/-innen erreichbar, einzige Voraussetzung ist eine Internetverbindung.

Lesetexte als zentrales Instrument

Leseo hat als zentrales Instrument Erzähl- und Sachtexte für fünf verschiedene **Lesestufen**, orientiert an den Bildungsstandards der Grundschule im Fach Deutsch. Die Lektüre ist **individuell und unabhängig von der** Klassenstufe einsetzbar, um den Kindern den Aufbau ihrer **Lesekompetenz** jeweils im eigenen Tempo zu ermöglichen. Die verschiedenen Filterfunktionen der **Online-Bibliothek** (z. B. Lesestufe, Textart, Lesestrategien oder Aufgabentypen) helfen den Lehrkräften bei der **differenzierten Buchauswahl und Kompetenzorientierung**. Das Spektrum an Themen groß – so finden Kinder bei der eigenständigen Lektüre Texte, die sie interessieren. Viele Texte lassen sich auch **im Sachkundeunterricht** einsetzen, da sie **übergreifende Themen** wie Körper, Tiere, Musik oder Weltall behandeln.



Abbildung 1: Bücher der fünf Lesestufen mit ihren Farbcodes

Entlastung der Lehrkräfte und gesteigerte Selbstwirksamkeit der Lernenden

Im Anschluss an die Lektüre prüfen die Kinder mit interaktiven Aufgaben, ob sie die Texte verstanden haben. Dabei erhalten sie systemisches, automatisiertes Feedback, das sie beim Lernprozess direkt unterstützt. Lehrkräfte werden dadurch entlastet und die Kinder müssen nicht auf die Korrektur warten.

Außerdem können bei einer Vielzahl der Texte auch Lesestrategien vor dem Lesen bearbeitet werden. Hierbei schicken die Schüler/-innen ihre Antworten als Sprachnachrichten an ihre Lehrkraft, damit eine ggf. noch fehlende Schreibkompetenz keine Hürde darstellt. Die Lehrkraft gibt dann per Feedback-Bausteinen, passenden Stickern oder individuellen Nachrichten schnell und unkompliziert Rückmeldung auf die erhaltene Sprachnachricht oder auf andere Lernaktivitäten, wie Lesestufenaufstieg und -abstieg oder das Erreichen der vollen Punktzahl.

Bei *Leseo* steigen die Kinder automatisch in die nächste Lesestufe auf bzw. in die vorherige Lesestufe ab; so wird die Lehrkraft entlastet. Dies geschieht abhängig von der Lernaktivität des einzelnen Lernenden.

Im Profil jedes Kindes sieht die Lehrkraft den jeweiligen Lesefortschritt bei den angefangenen und den bereits gelesenen Büchern. Sie erhält zudem einen Überblick darüber, wer Aufgaben bereits erledigt und wer sie noch nicht beendet hat.

Über die Kommunikationsfunktion von *Leseo* können Lehrkräfte ihren Schülerinnen und Schülern direktes Feedback geben – das sorgt für zusätzliche Motivation. Hierfür stehen auch Vorschläge für individuelles, lernförderliches Feedback zur Verfügung.

Alle Vorteile von *Leseo* auf einen Blick

- Für alle Geräte: PC, Tablet und Smartphone
- Flexibel einsetzbar: in der Schule, zu Hause oder unterwegs
- Online-Bibliothek: Erzähltexte, Sachtexte und Märchen direkt online verfügbar
- Fünf Lesestufen: angelehnt an die IGLU-Kompetenzstufen
- Abwechslungsreiche, kompetenzorientierte, interaktive Aufgaben: Zuordnen, Lückentext, Wortschlange, Suchbild, Multiple-Choice etc.
- Lesestrategien: „Vorwissen aktivieren“, „Leseerwartung formulieren“
- Entwicklung im Blick: Übersicht über die Lernaktivitäten aller Schüler/-innen bzgl. empfohlener Lesestufe, angefangene und gelesene Bücher, erledigte Pflichtaufgaben, Gesamtpunkte
- Kommunikation zwischen Lehrkraft und Schüler/-in

1.2 Funktionen bei Leseo

Leseförderung einfach gemacht

Lesefreude und -kompetenz der Schüler/-innen zu entwickeln, das ist Ziel eines gelungenen Unterrichts.

Leseo unterstützt dabei in Zukunft noch besser.

Die Bildungsstandards für das Fach Deutsch beschreiben, welche Lesekompetenzen am Ende der Grundschule beherrscht werden sollen. Um die Kinder auf diesem Weg individuell und differenziert zu unterstützen, orientieren sich die fünf verschiedenen Lesestufen bei Leseo an diesen Kompetenzstufen. Die Schüler/-innen stöbern in Büchern, lesen Texte und bearbeiten Aufgaben selbstständig. Je nach Lesestufe, auf der sich ein/eine Schüler/-in befindet, kann die Lehrkraft aber auch passgenau Lesematerial empfehlen und zuweisen sowie die Leseleistungen von jedem Kind einsehen. Die Aktivitäten und Ergebnisse der Schüler/-innen werden automatisch analysiert und übersichtlich dokumentiert (z. B. Anzahl gelesener Bücher, Punktzahl, angekreuzte Antworten, empfohlene Lesestufe). Durch Zuweisung eines Buches in der empfohlenen Lesestufe fördern Lehrkräfte das Kind gezielt. Der Lesestufenaufstieg und -abstieg erfolgt automatisch, Lehrkräfte werden so entlastet. Eine Erläuterung zu den einzelnen Lesestufen (Textumfang, Anforderung) findet sich in der Bibliothek sowie im eigens für Lehrkräfte entwickelten Bereich „So funktioniert Leseo“. Hier werden zudem Aufgabentypen, Lesestrategien sowie die Möglichkeit zum Feedback-Geben erklärt.

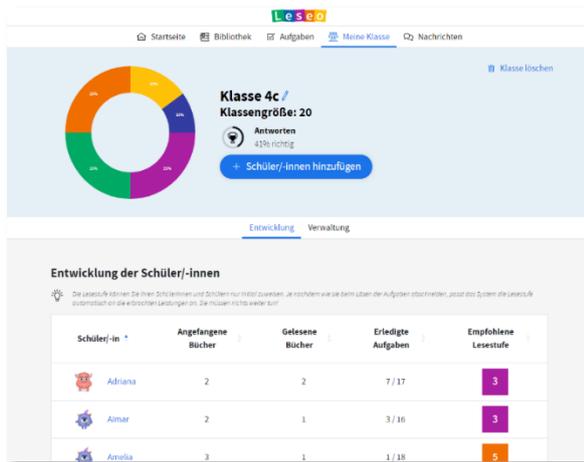


Abbildung 2: Entwicklungsübersicht der Klasse für die Lehrkraft

Online-Bibliothek mit einfacher Filterfunktion für junge Lernende

Hier ist für jedes Kind das Passende dabei: Direkt in der Online-Bibliothek finden Schüler/-innen viele Bücher, darunter Erzähl- und Sachtexte zu den verschiedensten Themen. Die Filterfunktion ist gegenüber der Ansicht für die Lehrkräfte vereinfacht. Die Lehrkräfte wiederum haben ebenfalls Zugriff auf die Bibliothek, um dort geeignete Bücher und Aufgaben zur Zuweisung an ihre Schüler/-innen herauszusuchen.

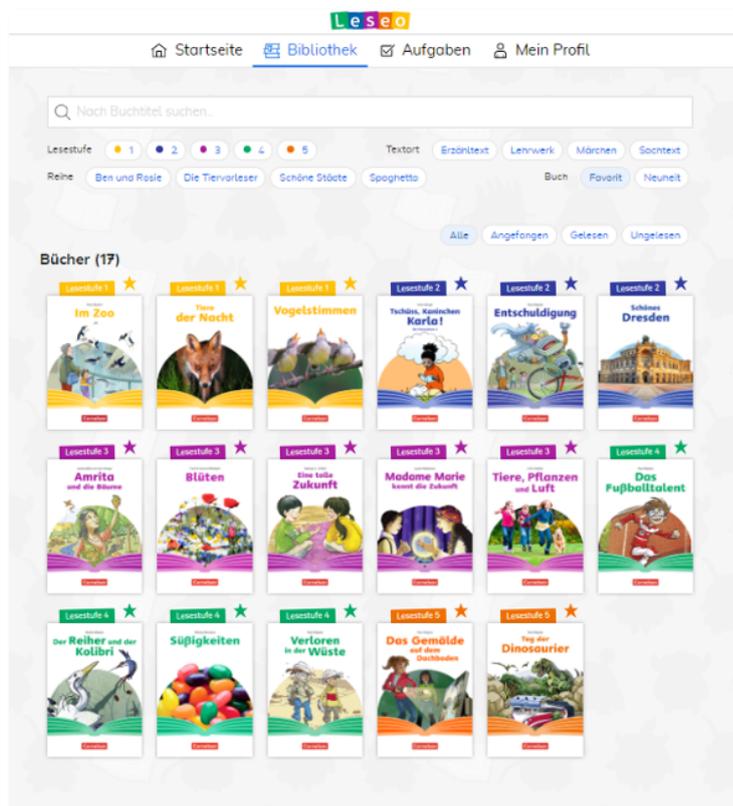


Abbildung 3: Ansicht der Schülerbibliothek, Favoritenfilter aktiviert

Vielseitige Aufgaben und lernförderliches Feedback

Zu jedem Buch aus der Bibliothek gibt es abwechslungsreiche Aufgaben. Diese prüfen das Leseverständnis und die Lesefertigkeit. Die vielfältigen Aufgabentypen zielen auf bestimmte Lesekompetenzen ab: Multiple-Choice, Lückentext, Zuordnen, Sortieren, Suchbild und vieles mehr. In der Online-Bibliothek lassen sich die Texte nach Aufgabentypen filtern.

Für richtig bearbeitete Aufgaben erhalten die Kinder Punkte und werden so durch ein cleveres Belohnungssystem spielerisch zum Lesen motiviert. Ergänzend geben die Monster automatische formative Rückmeldungen zu den Aufgaben. Die Lehrkräfte können individuell durch lernförderliches Feedback per Nachrichten die Kinder zusätzlich fördern und fordern.

Die zehn Fragen

Beantworte die zehn Fragen richtig und erhalte zehn Punkte.

1. Wer ist Tom Miller?

Er ist Wissenschaftler in einem Labor.

Er ist Professor an der Universität.

Er ist Wissenschaftler und hält verletzte Delfine.

Er ist Fischer auf einem Boot.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Deine Punktzahl für diese Aufgabe:

0/10

Die richtige Zuordnung

Ordne jedem Meerestier die passende Eigenschaft zu und erhalte zehn Punkte.
Ziehe dazu die Karte mit der passenden Eigenschaft auf die richtige Tierkarte.

QUALLE	OKTOPUS	ZITTERROCHEN	ANGLERFISCH
CLOWNFISCH	WALHAI	PUTZERLIPPFISCH	POTTWAL
NAPFSCHNECKE		AUSTER	

Dieses Tier wehrt sich mit Elektrizität.	Dieses Tier atmet durch ein Blasloch.	Dieses Tier hat ein kleines Licht an seinem Kopf.	Dieses Tier saugt sich an Felsen fest.	Dieses Tier sticht mit seinen Tentakeln.
Dieses Tier ist der größte Fisch der Welt.	In diesem Tier werden Perlen gezüchtet.	Dieses Tier lebt in einer Seeanemone.	Dieses Tier wehrt sich mit schwarzer Tinte.	Dieses Tier säubert das Maul größerer Fische.

Abbildung 4: verschiedenste Aufgabentypen, hier „Die zehn Fragen“ und „Die richtige Zuordnung“

L e s e o

🏠 Startseite
📖 Bibliothek
📝 Aufgaben
👤 Mein Profil
📬 Nachrichten

Meine Nachrichten

von Frau Tester

Du hast 1 neue Nachricht

13.08.2021
Neue Nachricht

Liebe Amelia, du bist bereits auf Lesestufe 5, trotzdem kannst du noch viel üben.

Abbildung 5: Kommunikation mit Lehrkraft

Lesestrategien

Neben den Aufgaben gibt es bereits 2 Lesestrategien auf *Leseo*. Die folgenden beiden Lesestrategien für die Phase vor dem Lesen sind in vielen Büchern ab Lesestufe 3 integriert, mit denen die Schüler/-innen ihre Lesekompetenz systematisch verbessern können. Nach der Lektüre können die Gedanken der Kinder im Unterrichtsgespräch aufgegriffen und mit dem Gelesenen abgeglichen werden.

- **Vorwissen aktivieren:**

Die Schüler/-innen aktivieren vor dem Lesen ihr Vorwissen zu einem bestimmten Thema ausgehend vom Buchtitel bzw. -cover. Diese Lesestrategie zielt darauf ab, einen Bogen zwischen der Lebenswelt der Lernenden und dem neuen Thema zu schlagen und die Neugierde auf die Lektüre zu wecken. Sie eignet sich insbesondere bei der Auseinandersetzung mit Sachtexten.

- **Leserwartungen formulieren:**

Bei dieser Lesestrategie formulieren die Schüler/-innen ihre Erwartungen an einen Text, die das Buchcover sowie der Buchtitel bei ihnen wecken. Die Methode zielt ebenso darauf ab, einen Bogen zwischen der Lebenswelt der Lernenden und dem neuen Thema zu schlagen und die Neugierde auf die Lektüre zu wecken. Sie eignet sich insbesondere bei der Auseinandersetzung mit fiktionalen Texten.

Tolle Tools für mehr Lesefreude und Unterstützung

Leseschieber

Der digitale Leseschieber lässt sich einfach ein- und ausblenden. Er verhindert, dass Kinder, insbesondere Leseanfänger/-innen, beim Lesen in der Zeile verrutschen. Auf diese Weise konzentrieren sie sich besser auf den zu lesenden Text und das Lesen wird deutlich vereinfacht.

Worterkklärung (Tool-Tipps)

Über die Tool-Tipps werden schwierige Wörter, z. B. Skateboard, einfach erklärt. Das Kind klickt oder tippt auf das Wort und die kurze Beschreibung des Wortes erscheint.

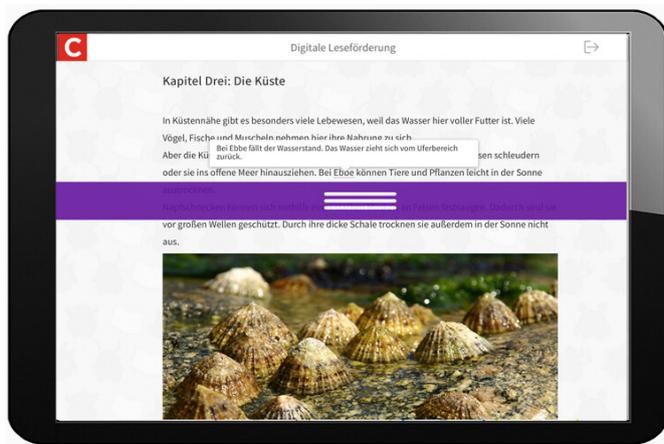


Abbildung 6: Lesehelfer (Leseschieber und Tool-Tipp)

Vorlesefunktion

Bei Bedarf kann sich das Kind eine Passage aus dem Buch vorlesen lassen, beispielsweise dann, wenn es ein Buch in einer höheren Lesestufe liest als der eigentlich empfohlenen.

1.3 Flexibler Einsatz – Mehrwerte im Präsenz- und Distanzunterricht

Leseo lässt sich auf vielfältige Weise im schulischen Unterricht und im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause einsetzen. Didaktische Tipps für einen klassischen sowie kooperativen Einsatz von *Leseo*:

1.3.1 Präsenzunterricht

Leseo kann in die festen wöchentlichen Lesezeiten integriert werden. Bei einer nicht ausreichenden Zahl an Endgeräten im Klassenzimmer lässt sich ein Rotationsprinzip etablieren.

Klassischer Einsatz von *Leseo*

Den Kindern werden im Vorfeld digital Aufgaben in *Leseo* zugewiesen. Danach bearbeiten die Schüler/-innen ihre Aufgaben während des Präsenzunterrichts, die Lehrkraft unterstützt dabei. Die gelesenen Texte werden anschließend im gemeinsamen Unterrichtsgespräch nachbesprochen.

Unterrichtsgespräch nach Textsorte

Gesprächsimpulse bei Märchen und Erzähltexten: „Was hat dir in der Geschichte besonders gut gefallen?“, „Welche Figur mochtest du am liebsten?“, „Was hast du nicht richtig verstanden?“, „Über was musstest du lachen/hast du dich gewundert?“

Gesprächsimpulse bei Sachtexten: „Was hast du Neues gelernt?“, „Was wusstest du schon?“, „Über was möchtest du noch mehr lernen?“

Leseo in Partner- und Gruppenarbeit

Lautlesetandem

Das Lautlesetandem dient zur Verbesserung der Leseflüssigkeit und muss im Vorfeld als Methode eingeführt und regelmäßig angewendet werden. Dazu werden Schüler/-innen in leistungsheterogene Paare eingeteilt – das lesestärkere Kind ist der/die Trainer/-in, das leseschwächere Kind der/die Sportler/-in. Die Kinder sitzen nebeneinander und lesen den Text gemeinsam halblaut vor. Der/die Trainer/-in passt sich an das Lesetempo des/der Sportlers/-in an und bedient das in *Leseo* integrierte Lineal. Bei Fehlern versucht das leseschwächere Kind zunächst, sich selbst zu korrigieren, und wird dann vom lesestärkeren Kind unterstützt.

Reziprokes Lesen

Für einen besseren Umgang mit längeren Texten, die in unterschiedliche Kapitel eingeteilt sind, eignet sich z. B. die Methode des reziproken Lesens. Hierfür werden die Kinder in Vierergruppen eingeteilt, die sich auf zwei Endgeräte mit Zugriff auf *Leseo* aufteilen. In den Gruppen teilen sich zwei Kinder ein Gerät (A + B; C + D). Das Vorgehen ist wie folgt:

A liest ein Kapitel vor, B fasst das Vorgelesene zusammen, C benennt schwierige Textstellen und unbekannte Wörter, die die Gruppe gemeinsam versucht zu klären, D stellt Prognosen an, wie es im Text weitergehen könnte. Die Rollen rotieren kapitelweise im Uhrzeigersinn.

1.3.2 Distanzunterricht

Leseo eignet sich als digitales Produkt sehr gut für den Distanzunterricht. Es lassen sich damit nicht nur Aufgaben durch die Lehrkraft zuweisen und verwalten, *Leseo* unterstützt zudem bei der Diagnose des Lernfortschritts und beim Geben von individuellem Feedback. Diese Einsatzszenarien eignen sich auch, wenn der Präsenzunterricht stattfindet, allerdings nicht genügend Endgeräte an den Schulen vorhanden sind.

Klassischer Einsatz von *Leseo*

Zuweisen von Aufgaben

Die Lehrkraft weist den Schülerinnen und Schülern Texte und Aufgaben nach unterschiedlichen Interessen und Niveaustufen zu. Dabei können die Kinder über ein Nachrichtenfeld individuell angesprochen werden.

Bearbeitungsstand einsehen

Während die Kinder an ihren Aufgaben arbeiten, erhalten die Lehrenden über das Dashboard Rückmeldungen über den Bearbeitungs- und Leistungsfortschritt der Kinder.

Rückmeldung und Feedback

Auch hier bietet *Leseo* Lehrkräften die Möglichkeit, den Kindern bei bestimmten Ereignissen Rückmeldungen zu geben – nämlich dann, wenn ein Kind bei einer Aufgabe die volle Punktzahl erreicht hat, wenn es eine Lesestufe aufgestiegen ist oder aber eine Lesestufe zurückgestellt wurde oder es die Lesestrategien angewendet hat. Die Kinder können so gezielt ermutigt oder gelobt werden. Über das Feedback zeigen die Lehrkräfte den Kindern, dass sie trotz der Distanz an ihrem Lernprozess interessiert sind, und steigern so die Motivation und das Selbstwirksamkeitsempfinden der Kinder, auch wenn man nicht gemeinsam im Klassenzimmer ist.

Leseo in Partner- und Gruppenarbeit

Auch hier bietet *Leseo* Lehrkräften die Möglichkeit zur Bildung von Lautlesetandems und zu reziprokem Lesen, allerdings sieht die Gestaltung anders aus. Die technische Umsetzbarkeit muss im Vorfeld geklärt werden: Konkret müssen zwei Sitzungen parallel auf den Endgeräten der Schüler/-innen genutzt werden können – zum einen *Leseo*, zum anderen eine Videokonferenz, über die die Zusammenarbeit erfolgt.

1.4 Lernmittelunabhängiger Einsatz – was bedeutet das?

Die Funktionen von *Leseo* benötigen keine zusätzlichen oder bereits vorhandenen Lernmittel oder Lehrwerke – *Leseo* kann somit parallel zu den bestehenden Unterrichtsmaterialien und -ausstattungen genutzt werden.

1.5 Zusammenfassung: Was macht *Leseo* einzigartig?

Leseo verfügt über sechs inhaltlich-konzeptionelle Merkmale, die in ihrer Kombination und in ihrem Zusammenspiel das Angebot einzigartig machen.

Bücher/Texte

Bei *Leseo* sind alle Bücher/Texte im Produkt integriert. Das heißt, diese liegen vollständig digital vor, mitsamt Illustrationen, den Lesetools usw. Damit ist das Lesen und das Bearbeiten der Aufgaben komplett digital möglich und es muss kein Wechsel zwischen dem analogen Buch und den digitalen Aufgaben stattfinden. Kinder sind damit hoch motiviert und lieben es, die Texte am Tablet oder PC lesen zu können. Die Bibliothek wächst ständig und die neuen Texte sind mit der Jahreslizenz bereits abgegolten.

Übersichtlichkeit

In einer sehr großen Bibliothek fällt es oft schwer, die richtige Auswahl zu treffen bzw. die Übersicht zu behalten. Bei *Leseo* ist der Umfang der Texte begrenzt, somit finden sich sowohl Lehrkräfte als auch Kinder sehr gut auf *Leseo* zurecht. Unterstützt wird dies durch die guten Filtermöglichkeiten. Beispielsweise kann man über Aufgabentypen, Textarten oder bestimmte Reihen filtern. Über die Suche ist es außerdem möglich, schnell einen bestimmten Text zu finden. Mit *Leseo* hat man nicht das Problem der Unübersichtlichkeit oder des Überangebots – was gerade für Grundschüler/-innen wichtig ist: Stattdessen werden bei *Leseo* immer nur passende Bücher/Texte für die eigene Lesestufe angezeigt oder man nutzt die gut sortierte und filterbare Bibliothek dafür.

Design

Leseo ist sehr kindgerecht gestaltet. Das Design von *Leseo* ist ansprechend, freundlich, übersichtlich und vor allem modern. Damit ist es sehr nah an der Lebenswelt der Kinder dran, die täglich neue Apps ausprobieren.

Motivation

Neben der Lernförderlichkeit ist Motivation eine zentrale Komponente von *Leseo*, die bei der Weiterentwicklung des Produktes eine sehr wichtige Rolle spielt. Die Schüler/-innen sollen mit Spaß und Freude lesen und ihre Leseleistung verbessern. Dazu dient unter anderem das Monster, was sich jedes Kind zu Beginn aussucht.

Dieses Monster begleitet das Kind dann die gesamte *Leseo*-Zeit über: Es motiviert zum Weiterlesen, jubelt bei einem Lesestufenaufstieg usw. Es geht nicht nur darum, Punkte zu sammeln und damit ein Konkurrenzdenken innerhalb der Klasse anzuregen, sondern darum, Texte zu lesen, die den Kindern gefallen, sodass sie Motivation ihre Leseleistung verbessern und auf das nächste Leselevel gelangen.

Leseförderung

Leseo ist kein reines Viellesestraining, sondern eine tatsächliche Leseförderung. Die Lehrkraft kann ihre Schüler/-innen zu Beginn einmalig einer Lesestufe zuordnen, ab dann übernimmt das System die automatische Diagnose der Lesestufe pro Schüler/-in – in Abhängigkeit der Leseaktivität und der Leseleistung des Kindes. Neben den zehn verschiedenen Aufgabenformaten gibt es zudem Lesestrategien, die die Lehrkräfte mit ihrer Klasse trainieren können. Somit werden die verschiedensten Kompetenzen der Schüler/-innen geschult und gefördert. Lernförderliches und formatives Feedback spielt ebenfalls eine zentrale Rolle. Die Lehrkräfte können ihren Schülern und Schülerinnen über die Kommunikationsfunktion von *Leseo* Feedback geben und werden dabei mit lernförderlichen Feedbackbausteinen unterstützt. Es ist wichtig, dass die Lehrkraft mit den Kindern kommuniziert, um eine individuelle Förderung zu ermöglichen. Das System unterstützt dabei, so gut es geht.

In Zukunft werden bei *Leseo* weitere Lesestrategien, ein Leseflüssigkeitstraining sowie eine kompetenzbasierte Auswertung, bei der die Lehrkraft jederzeit genau sieht, bei welchen Kompetenzen es bei welchem Kind noch Optimierungsbedarf gibt, zur Verfügung stehen. Dies alles wird durch die ständige Weiterentwicklung des Produktes zeitnah möglich sein.

Agile Weiterentwicklung nach Kundenfeedback

Leseo wird im Rahmen agiler Produktentwicklung im Rhythmus von zwei Wochen stetig weiterentwickelt. Diese Weiterentwicklung richtet sich stark nach dem Feedback des Marktes – von den vielen Schülern und Schülerinnen und Lehrkräften, die *Leseo* bereits im Einsatz haben. Somit erhalten unsere Kunden sehr regelmäßig neue Funktionen bzw. neue Texte auf *Leseo*, die genau auf ihre Wünsche abgestimmt sind und genutzt werden können.

2. Nutzung von *Leseo* über das Berliner Schulportal

2.1 Technische Nutzungsvoraussetzungen für Endanwender/-innen

Zur Nutzung von *Leseo* werden lediglich ein Internetzugang sowie ein Endgerät mit aktuellem Webbrowser benötigt (Laptop, Tablet, Smartphone). Auch für die administrativen Zugänge und die Zugriffe der Lehrenden sind keine weiteren Voraussetzungen notwendig.

Zugriff über den Berliner Schulportal-Account

Die Lehrkräfte sowie die Schüler/-innen benötigen keinen eigenen Zugang zu *Leseo* – sie können *Leseo* einfach aus dem Berliner Schulportal heraus öffnen. Ihr für das Portal genutzter Account ist also auch für *Leseo* gültig. Somit entfällt ein zusätzliches Eingeben von Username und Passwort. Der Zugang erfolgt ganz bequem über die „Kachel“ im Bereich Bildungsmedien (siehe Screenshot).

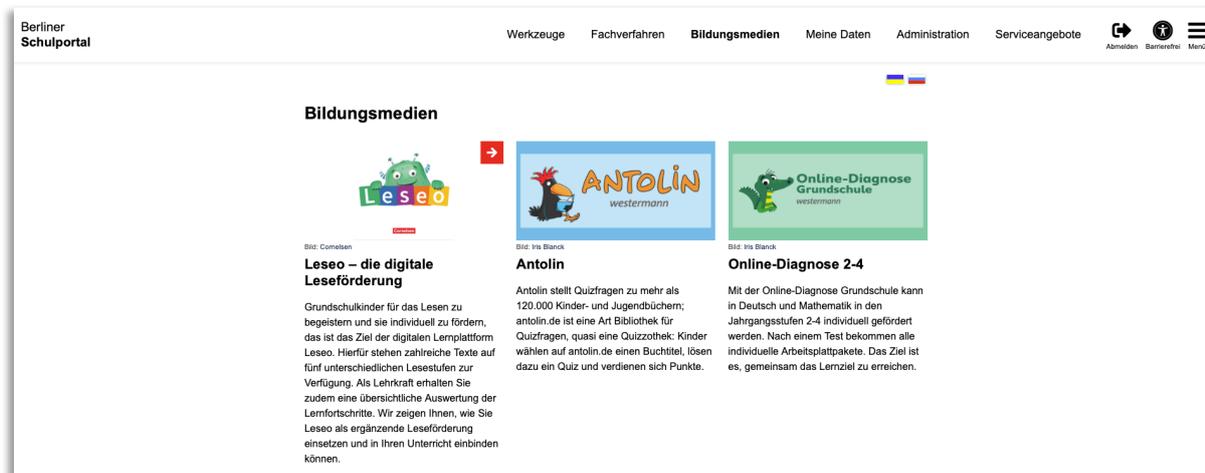


Abbildung 7: *Leseo* auf dem Berliner Schulportal

2.2 Nutzung des Klassenmanagements des Berliner Schulportals

Die Nutzung von *Leseo* über das Berliner Schulportal hat neben dem einheitlichen Zugang noch einen weiteren großen Vorteil: Die Klassen, die eine Lehrkraft sich im Berliner Schulportal angelegt hat, werden automatisch in *Leseo* übertragen – inklusive aller Funktionalitäten.

Sobald die Lehrkraft *Leseo* öffnet, ist das Produkt für alle Klassen konfiguriert, die sie im Schulportal angelegt hat. Auswahl und Wechsel der jeweiligen Klasse erfolgt dann über den Abschnitt „Meine aktive Klasse“ im Profilbereich am rechten, oberen Bildschirmrand (siehe Screenshot).

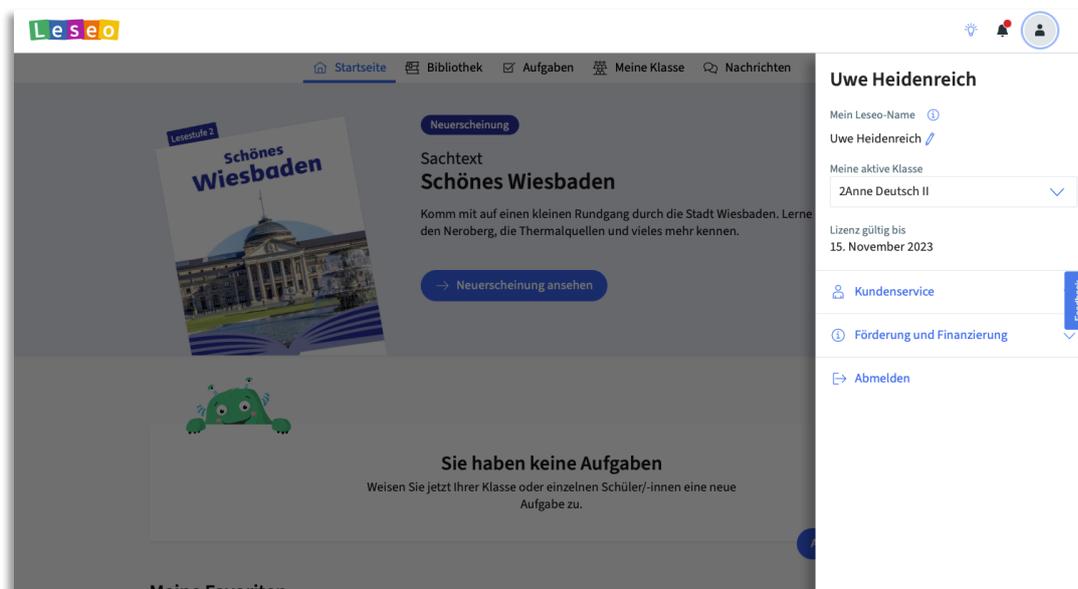


Abbildung 8: Klassenmanagement am Bildschirmrand

Für alle Klassen stehen dann die *Leseo*-Funktionalitäten zur Verfügung. Eine Ausnahme gibt es allerdings: Die Chatfunktion kann nur mit der Hauptklasse, nicht mit den Vertretungsklassen genutzt werden.